



P R O T O K O L L

über die Sitzung des Gemeinderates am 21. Juni 2022 – Musikheim Mauer

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 21 Uhr 30

Bürgermeister:

Franz Penz

Vizebürgermeisterin:

Josef Berger

gfGemeinderäte:

Jürgen Astelbauer, Franz Permoser, Bernhard Steurer, Herbert Seiberl

Gemeinderäte ÖVP:

Peter Pehmer, Maria Rossa, Thomas Raab, Petra Gloimüller, Mario Mader, Philipp Kager, Jürgen Kitzwögerer

SPÖ: Sabine Bauer, Elvira Sulzer, Gerald Hochstöger

FRANZ: Franz Sedlmayer

GRÜNE: Franz Hahn (ab 20:00 Uhr zu TOP 9)

Entschuldigt:

Yvona Asbäck, Michael Zeilinger,

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende:

4 ZuhörerInnen

Schriftführer:

Andrea Lobinger

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung - Sitzungsprotokoll vom 27.04.2022
- Pkt. 2 : Annahmeerklärung Fördervertrag Kommunalkredit C106214 - Hochwasserschäden Juli 2021
- Pkt. 3 : Mietvertrag - 3122 Marktplatz 11/5
- Pkt. 4 : Benützung von öffentlichem Wassergut KG Mauer "Seegraben"
- Pkt. 5 : Beschluss - Teilungsplan GZ. 6288-20A KG Hohenwarth
- Pkt. 6 : Beschluss - Teilungsplan GZ. 6542-21 KG Ursprung
- Pkt. 7 : Beschluss - Teilungsplan GZ. 11996-2022 KG Himberg
- Pkt. 8 : Finanzierung Musikheim
- Pkt. 9 : Baugrundangelegenheiten Sonnenweg Gerolding
- Pkt. 10 : Baugrundverkauf Nr. 662/9 KG Gerolding
Baugrundverkauf Nr. 662/10 KG Gerolding
Inanspruchnahme Vor- u. Wiederkaufsrecht Parz. Nr. 662/11 KG Gerolding
- Pkt. 11 : Beschluss - Beitritt Mikro-ÖV Melk
- Pkt. 12 : Straßenbeleuchtung
- Pkt. 13 : Förderungen
ASBÖ Dunkelsteinerwald
- Pkt. 14 : Ehrungen
- Pkt. 15 : Discobus
- Pkt. 16 : Bauverpflichtung für Grundstück 1424/3 KG Mauer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die ZuhörerInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1: Genehmigung – Sitzungsprotokoll vom 27.04.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 27.04.2022 keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: Annahmeerklärung Fördervertrag Kommunalkredit C106214 – Hochwasserschäden Juli 2021

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet über die Annahmeerklärung des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (C106214 – Hochwasserschäden Juli 2021). Um die Förderungsmittel auch in Anspruch nehmen zu können ist die entsprechende Annahmeerklärung bzw. der Fördervertrag zu beschließen.

Landesmittel	€ 12.284,00
Bundesmittel	€ 49.136,00
Weitere Förderungen (KAT. Fonds)	€ 61.420,00
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€ 122.840,00

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (C106214 – Hochwasserschäden Juli 2021) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 3: Mietvertrag – 3122 Marktplatz 11/5

Sachverhalt: Für die ukrainische Familie (Olena Maidaniuk) ist der Mietvertrag zu beschließen. Mietgegenstand ist die Wohnung 5 in 3122 Gansbach, Marktplatz 11, mit dem Ausmaß von 43,77 m². Der Hauptmietzins beträgt € 250,00/Monat zzgl. gesetzl. Ust. abzüglich 25% Abschlag für Kat B und 25% Abschlag für Befristung auf 3 Jahre. Die Betriebskosten sind mit € 82,50 festgelegt. Das Mietverhältnis beginnt am 03. Mai 2022 und wird auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen.

Als humanitäre Hilfe werden derzeit nur die Betriebskosten vorgeschrieben.

Diskussionsbeiträge: Franz Permoser, Josef Berger

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den gegenständlichen Mietvertrag mit Familie Maidaniuk beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4: Benützung von öffentlichem Wassergut KG Mauer „Seegraben“

Sachverhalt: Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald stellte am 28. April 2022 einen Antrag auf Benützung des öffentlichen Wassergut in der KG Mauer „Seegraben“ beim Amt der NÖ Landesregierung. Nun liegt der Vertrag vor und berechtigt die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zur Errichtung, zum Bestehen und der Erhaltung der Abwasserbeseitigungsanlage – Erweiterung Maurerberggasse am Grundstück Nr. 1486 in der KG Mauer. Dieser Vertrag ist nach § 35 der NÖ Gemeindeordnung zu beschließen.

Diskussionsbeiträge: Franz Permoser, Josef Berger

Antrag – Bürgermeister: Den gegenständlichen Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

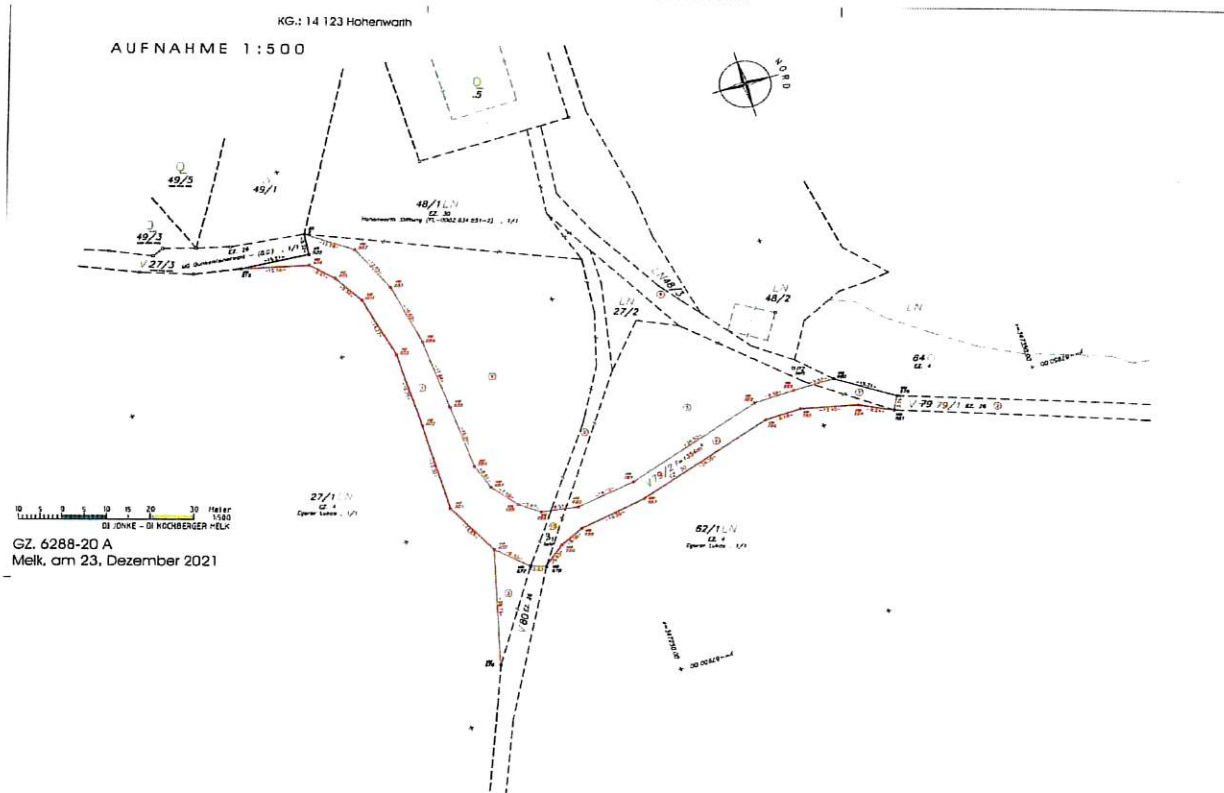
Punkt 5: Beschluss – Teilungsplan GZ.6288-20A KG Hohenwarth

Sachverhalt: Ein Teilungsplan des DI Jonke – DI Kochberger ZTGmbH, Melk, GZ 6288-20 A in der KG Hohenwarth ist vorliegend. Die in der Vermessungsurkunde dargestellten und angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die neuen Eigentümer übertragen: Trennstück Nr. 7, 8, 9, 10.

Der Restteil im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut: Grundstück Nr. 80 u. Nr. 79/1.

Das Grundstück Nr. 79 wird aus dem öffentlichen Gut entlassen und gelöscht.

Das Trennstück Nr. 3 wird in das öffentliche Gut übernommen.



Diskussionsbeiträge: Jürgen Kitzwögerer, Franz Permoser, Herbert Seiberl

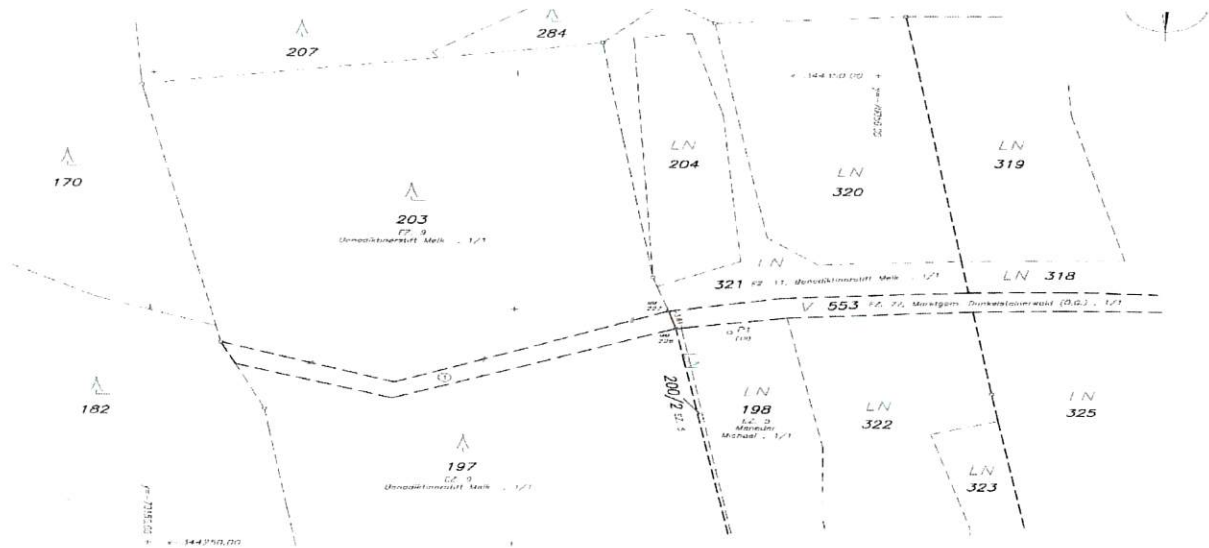
Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den gegenständlichen Teilungsplan, GZ 6288-20 A von DI Jonke – DI Kochberger ZTGmbH, Melk, in der KG Hohenwarth, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Beschluss – Teilungsplan GZ. 6542-21 KG Ursprung

Sachverhalt: Ein Teilungsplan des DI Jonke – DI Kochberger ZTGmbH, Melk, GZ 6542-21 in der KG Ursprung ist vorliegend. Das in der Vermessungsurkunde dargestellte und angeführte Trennstück 1 wird dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an den neuen Eigentümer übertragen.



Diskussionsbeiträge: Jürgen Kitzwögerer

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den gegenständlichen Teilungsplan, GZ 6542-21 von DI Jonke – DI Kochberger ZTGmbH, Melk, in der KG Ursprung, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: Beschluss – Teilungsplan GZ. 11996-2022 KG Himberg

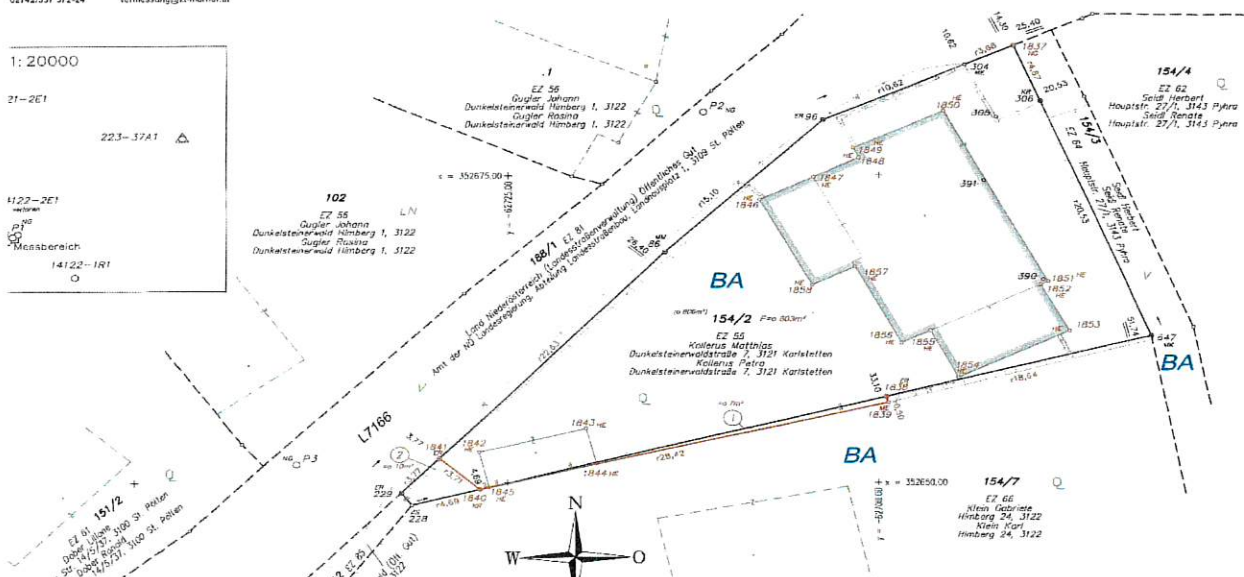
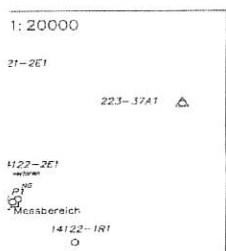
Sachverhalt: Ein Teilungsplan des DI Paul Thurner, St. Pölten, GZ 11996-2022 in der KG Himberg ist vorliegend. Das in der Vermessungsurkunde dargestellte und angeführte Trennstück Nr. 2 wird vom derzeitigen Eigentümer abgetreten und ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald übernommen.

MESSUNG
Paul Thurner
 ipl. Ing. Gard Mahowsky
 geprüfter und bezeichneter
 Ingenieur für Vermessungswesen
 02743/257 372-3
 02743/257 372-4
<http://www.zt-thurner.at>
vermessung@zt-thurner.at



GZ. 11996-2022
St. Pölten, am 20.04.2022

ME: Mauerecke
 HE: Hausecke
 G: Grenzstein behauen
 U: Grenzstein unbehauen
 BK: Bandsteinmarke
 Ind: indirekte Vermessung
 KR: Kreuz- oder Lochmarke



Punkt 8: Finanzierung Musikheim

Sachverhalt: Aufgrund der Preissteigerungen und erforderlichen Sanierungsarbeiten sind die in der GR-Sitzung am 17.12.2020 festgelegten Kostengrenzen (€ 226.000,00 Gemeindeanteil) nicht einzuhalten. Die Preiserhöhung in der Baubranche liegt im Durchschnitt bei 10 %, weiters wurden erforderliche Sanierungsarbeiten im Altbestand des Musikerheim in der Höhe von rund € 48.000,00 durchgeführt.

Stand per 08.06.2022:

Ausgaben 2020 bis 2022	€ 650.591,42 (Professionisten)
Förderungen:	€ 42.224,60 (KIG-Förderung – bereits erhalten)
	NÖLR Abt. K4 – Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7% zu einem nach der Finanzkraft ermittelten fiktiven Darlehen von 50,5 % der abgerechneten, vom Fonds anerkannten Kosten von € 435.300,00.
	NÖLR Abt. K1 – € 50.000,00 (Abrechnung noch offen)

Diskussionsbeiträge: Mario Mader, Jürgen Astelbauer, Franz Permoser,

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Schlussrechnung mit der aufgrund der angefallenen Preiserhöhung in der Bauwirtschaft und den angefallenen Mehrkosten für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 9: Baugrundangelegenheiten Sonnenweg Gerolding

Sachverhalt: Im Zuge der ersten Aushubarbeiten (Hausbau Strohmeier/Bauer) sind leider sehr unerfreuliche Unterbodenbeschaffenheiten aufgetreten. Daher wurden unverzüglich Rammsondierungen in Auftrag gegeben, um Klarheit und Sicherheit zu schaffen.

Die Ergebnisse bzw. Gutachten sind nun vorliegend. Mehr als 2 Drittel der Bauparzellen sind ortsüblich bebaubar.

Laut Geologen und Techniker sind vier Bauflächen, zwar mit höherem Aufwand, aber dennoch bebaubar.

Informationen auf diese Bodenverhältnisse hat es weder vor noch nach der Auflage zur Änderung des Raumordnungsprogramm aus der Bevölkerung gegeben.

Vom Rechtsanwalt Dr. Krempel, ist, in Vertretung der Bauwerber Strohmeier/Bauer, ein Schreiben eingelangt indem um eine Stellungnahme betreffend Abstandnahme von einer Fortsetzung der Bauführung bzw. Abstimmung der weiteren Vorgangsweise ersucht wird. Zu klären sind nachstehende Punkte:

- Rückabwicklung des Kaufvertrages
- Abklärung, ob ein adäquates bebaubares Ersatzgrundstück angeboten werden kann
- Die Schad- und Klagloshaltung für entstandene Schäden und Aufwendungen

Mit Christian Strohmeier und dem Gemeindevorstand hat diesbezüglich am Montag, 20.06.2022 ein Gesprächstermin stattgefunden.

Nachstehend das Ergebnis:

Der bereits bezahlte Kaufpreis ist in voller Höhe rückzuerstatten.

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald stimmt zu, nachfolgende Kosten laut Kostenaufstellung des Hr. Christian Strohmeier und Fr. Katharina Bauer zu übernehmen.

Grundbuchseintragung	€ 414,00
Notarkosten	€ 817,30€
EVN -Bereitstellung	€ 2.614,32 (nur wenn Übertragung nicht möglich ist)

Bezüglich der bezahlten Grunderwerbssteuer wird davon ausgegangen, dass diese rückgefordert werden kann. Sollte dies, aus welchem Grunde auch immer, nicht möglich sein, wäre auch diese durch die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zu ersetzen.

Des Weiteren übernimmt die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald die in der genannten Kostenaufstellung angeführten Kostenstellen, der bereits erbrachten Bauleistungen laut Rechnungsvorlagen:

Fa. Knedelstorfer	€ 12.899,30
-------------------	-------------

Fa. Knedelstorfer	€ 18.004,86
Nadlinger	€ 99,00
Nadlinger	€ 293,40
Obi	€ 293,79
Nadlinger	€ 81,96
Lagerhaus Loosdorf	€ 362,88
Betrag gesamt	€ 32.035,19

Von diesen € 32.035,19 wird eine Vorleistung von € 25.000,00 mit dem Ankauf der neuen Parz. Nr. 662/12 gegen verrechnet.

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald verpflichtet sich, die zurückgegebene Parz. Nr. 662/1 in die Vermarktung zu geben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald wird einen neuen Kaufpreis für diese Parz. Nr. 662/1 festlegen und beschließen. Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald erklärt, die auf der Parz. Nr. 662/1 erbrachten und oben angeführten Bauleistungen von € 32.035,19 dem Grundpreis zu zuschlagen. Jener Geldbetrag der höher als die bereits im Voraus gezahlten € 25.000,00 übersteigt, verpflichtet sich die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald an Hr. Christian Strohmeier und Fr. Katharina Bauer weiterzugeben und zu bezahlen. Sollte aber kein Mehrerlös möglich sein, verzichtet Hr. Christian Strohmeier und Fr. Katharina Bauer dennoch auf alle rechtlichen Schritte und Nachforderungen.

Weiters vom Rechtsanwalt Dr. Krempf ein 2. Vorschlag: Der durch Herrn Christian Strohmeier und Frau Katharina Bauer bezahlte Kaufpreis ist in voller Höhe rückzuerstatten. Die Kosten der Grundbucheintragung von € 398,00, sowie die Notariatskosten von € 817,30 und EVN Kosten (wenn eine Übertragung nicht möglich ist) in der Höhe von € 2.614,32 für den Ankauf der Liegenschaft Parz. Nr. 662/1 übernimmt die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald. Bezüglich der bezahlten Grunderwerbsteuer wird davon ausgegangen, dass diese rückgefordert werden kann. Sollte dies aus welchem Grunde auch immer, nicht möglich sein, wäre auch diese durch die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zu ersetzen. Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald übernimmt einen Pauschalbetrag von € 27.000,00 an Kosten, welche durch Herrn Christian Strohmeier und Frau Katharina Bauer auf das Grundstück Nr. 662/1 investiert wurden.

Diskussionsbeiträge: Jürgen Astelbauer, Bernhard Steurer, Franz Permoser, Mario Mader, Peter Pehmer, Jürgen Kitzwögerer,

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Rückabwicklung des Kaufvertrages, sowie der Rückzahlung des gesamten Kaufpreises zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Übernahme der Kosten wie im 2. Vorschlag von Dr. Krempf angeführt (Grundbucheintragung € 398,00, Notarkosten € 817,30) gesamt € 1.215,30 der EVN Kosten (wenn eine Übertragung nicht möglich ist) in der Höhe von € 2.614,32 und der Abschlagkosten in der Höhe von € 27.000,00 für die bereits erbrachten Bauleistungen des Hr. Strohmeier und der Fr. Bauer zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (17 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung - Jürgen Astelbauer)

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Verkauf der Parz. Nr. 662/12 an Herrn Christian Strohmeier und Frau Katharina Bauer, Häusling 22, 3642 Dunkelsteinerwald zustimmen und der Gegenverrechnung des Pauschalbetrags von € 27.000,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 10: Baugrundverkauf – a) Nr. 662/9 KG Gerolding, b) Nr. 662/10 KG Gerolding, c) Nr. 662/11 KG Gerolding

- a) Nr. 662/9 KG Gerolding – Sachverhalt: Am Ankauf der Parz. Nr. 662/9, KG Gerolding (675 m²) ist Herr Christian Ranner, Ottilie-Bondy-Promenade 4/101, 1210 Wien interessiert. Der Kaufpreis beträgt € 49,00/m².

Aufgrund der unerfreulichen Unterbodenbeschaffenheit und der damit aufgetretenen Probleme der umliegenden Grundstücke wird der Verkauf vorerst zurückgestellt und im Herbst 2022 wieder aufgerollt.

Diskussionsbeiträge: Sabine Bauer, Jürgen Astelbauer, Peter Pehmer, Thomas Raab, Franz Permoser, Franz Sedlmayer, Franz Hahn, Josef Berger, Jürgen Kitzwögerer, Bernhard Steuerer

- b) Nr. 662/10 KG Gerolding – Sachverhalt: Am Ankauf der Parz. Nr. 662/10, KG Gerolding (794 m²) ist Anna Waach, Petzoldstraße 12, 3100 St. Pölten interessiert. Der Kaufpreis beträgt € 49,00/m². Aufgrund der unerfreulichen Unterbodenbeschaffenheit und der damit aufgetretenen Probleme der umliegenden Grundstücke wird der Verkauf vorerst zurückgestellt und im Herbst 2022 wieder aufgerollt.

Diskussionsbeiträge: Sabine Bauer, Jürgen Astelbauer, Peter Pehmer, Thomas Raab, Franz Permoser, Franz Sedlmayer, Franz Hahn, Josef Berger, Jürgen Kitzwögerer, Bernhard Steuerer

- c) Inanspruchnahme Vor- u. Wiederkaufsrecht Parz. Nr. 662/11 KG Gerolding - Sachverhalt: Rückabwicklung des Kaufvertrages der Hr. Günther Dietz und Fr. Sabine Landstetter wegen Konkurs der Fertigteilhaus-Firma. Die Rückabwicklung wird auf Kosten der Bauwerber durchgeführt.

Diskussionsbeiträge: Franz Hahn

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Rückabwicklung des Kaufvertrages zustimmen und den Kaufpreis rückerstatten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 11: Beschluss – Beitritt Mikro-ÖV Melk

Sachverhalt: Eine ideale Ergänzung zum traditionellen Linienverkehr (Bus und Bahn) stellen bedarfsorientierte Mobilitätslösungen wie Anrufsammeltaxis (AST) und Rufbusse dar. Bei diesen bedarfsorientierten Mobilitätslösungen werden die Fahrgäste gegen telefonische Voranmeldung von AST-Sammelstellen von der im Vorfeld vereinbarte Einstiegsstellen (in jedem „größeren Ortsteil 2-3) – bzw. im Fall des Rufbusses von und zur Bushaltestellen – gefahren. Einsatzzeit: Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Das Bediengebiet für die Planung einer Mikro-ÖV Melk umfasst die Gemeinden, Dunkelsteinerwald, Emmersdorf/Donau, Loosdorf, Melk, Schollach und Schönbühel-Aggsbach und wird über die VOR geplant.

Gesamtkostenschätzung:

Kostenschätzung (NETTO)

Gesamtkosten VOR Flex Melk + Kulturregion (Kosten Verkehrsleistung, Callcenter, Marketing, etc.):

Einmalige Kosten:

- Ausschreibungskosten: rd. € 8.000 – € 10.000,- → **Trägt zu 100% Land NÖ**
- Erstellung Sammelstellenschilder: abhängig von der Anzahl der Sammelstellen → **Trägt zu 100% Land NÖ**

Laufende Kosten:

- | | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|-------------|------------------------|
| • Kosten für Verkehrsleistung: | laut Kalkulation | € 190.976,- | |
| • Callcenter (Software und Personal): | Trägt zu 100% Land NÖ | 0 | |
| • Fahrzeugbezogene Dispo-Kosten: | € 5.000,- / Fahrzeug / Jahr | € 15.000,-* | * Trägt zu 50% Land NÖ |
| • Marketing: | stellt VOR zur Verfügung | 0 | |
| • Abrechnungsunterlagen: | stellt VOR zur Verfügung | 0 | |

geschätzte effektive Betriebskosten VOR Abzug der Landesförderungen **€ 205.976,-**

geschätzte eff. Betriebskosten NACH Abzug der Landesförderung (35%)
+ Fahrzeugbezogene Dispo-Kosten (50%) **€ 131.634,40**

Kosten je Gemeinde:

Kosten je Gemeinde (NETTO)

Gemeinde	Einwohnerzahl	Aufteilungs- schlüssel in %*	Kosten / Jahr		Kosten/Jahr inkl. 20% Puffer	
			Gesamtkosten je Gemeinde (vor Abzug der Landesförderung)	Gesamtkosten je Gemeinde (nach Abzug der Landesförderung)	Gesamtkosten je Gemeinde (vor Abzug der Landesförderung)	Gesamtkosten je Gemeinde (nach Abzug der Landesförderung)
Dunkelsteinerwald	2.399	15%	31.738,48 €	20.283,31 €	38.086,18 €	24.339,98 €
Emmersdorf	1.753	11%	23.191,98 €	14.821,45 €	27.830,38 €	17.785,74 €
Loosdorf	3.830	25%	50.670,44 €	32.382,28 €	60.804,53 €	38.858,74 €
Melk	5.596	36%	74.034,41 €	47.313,64 €	88.841,29 €	56.776,37 €
Schollach	1.029	7%	13.613,55 €	8.700,10 €	16.336,26 €	10.440,12 €
Schönbühl-Aggsbach	962	6%	12.727,14 €	8.133,62 €	15.272,57 €	9.760,34 €
Einwohner gesamt	15.569	100%	205.976,00 €	131.634,40 €	247.171,20 €	157.961,28 €

Für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald fallen mit Vertragsbindung auf 3 Jahre nach Abzug der Landesförderung rund € 20.000,00 jährlich an.

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Beitritt zur *Mikro-ÖV Melk (Anrufsammeltaxi -AST)* in der *Kleinregion Melk* beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (15 Stimmen dafür, 3 Stimmen Enthaltung – Sabine Bauer, Philipp Kager, Maria Rossa)

Punkt 12: Straßenbeleuchtung

Sachverhalt: Franz Pisec ersucht die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald um Verlängerung der Straßenbeleuchtung zwischen Gurhof und Maierhöfen. Dieser Straßenabschnitt ist während der Dunkelheit nicht ausreichend beleuchtet und gewährt somit nicht die Sicherheit der Hochzeitsgäste, die den gegenüberliegenden Parkplatz benützen.

Ebenfalls soll der Germaniaweg entsprechend erweitert und ausgeleuchtet werden.

Diskussionsbeiträge: Franz Hahn, Jürgen Kitzwögerer

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Erweiterung der Straßenbeleuchtung zwischen Gurhof und Maierhöfen und den Germaniaweg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 13: Förderungen – a) ASBÖ Dunkelsteinerwald

- a) **ASBÖ Dunkelsteinerwald – Sachverhalt:** Der ASBÖ Dunkelsteinerwald hat einen neuen Renault Master angekauft, der primär für Krankentransporte eingesetzt werden soll. Die Kosten des Basisfahrzeuges belaufen sich auf € 35.800,00 inkl. Ust. und NoVA, der zusätzlich erforderliche Ausbau kostet € 57.000,00 inkl. Ust. Das neue Fahrzeug wurde bereits am 22. Mai 2022 im Rahmen der 50-Jahrfeier bei der Wagensegnung der Öffentlichkeit vorgestellt.
Fördervorschlag: € 3.000,00

Diskussionsbeiträge: Sabine Bauer, Peter Pehmer, Franz Permoser, Jürgen Kitzwögerer, Franz Hahn

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Förderung in Höhe von € 3.000,00 für den ASBÖ Dunkelsteinerwald beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 14: Ehrungen

Sachverhalt: Frau Direktorin Christine Fischer wird am 30. Juni 2022 verabschiedet und im Zuge der Feier soll ihr eine Ehrung für die Tätigkeiten als Lehrerin und Direktorin überreicht werden.

Vorschlag: Ehrennadel in Gold.

Weiters beenden Frau Anna Seiberl und Frau Christine Gloimüller ihre beruflichen Tätigkeiten und sollen für ihre Dienste geehrt werden.

Vorschlag: Wappenteller der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Verleihung der Ehrennadel in Gold für Direktorin Christine Fischer und ein Wappenteller für Frau Seiberl und Frau Gloimüller beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 15: Discobus

Sachverhalt: Die Weiterführung des „Discobus – Shuttle Buzz“ soll im Herbst wieder gestartet werden. Mit dabei sind die Gemeinden Melk, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühel-Aggsbach und Emmersdorf. Die Kosten für Gemeinde werden wieder bei ca. € 2.000,00 liegen. Infos unter www.shuttlebuzz.at.

Diskussionsbeiträge: Philipp Kager, Jürgen Astelbauer

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Weiterführung des Discobusses beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 16: Bauverpflichtung für Grundstück 1424/3 KG Mauer

Sachverhalt: Für das Grundstück 1424/3 (Kaufvertrag zwischen Norbert Schmidt und Josef Feiertag) in der KG Mauer soll die gesetzlich in der Raumordnung vorgegebene Bauverpflichtung innerhalb 5 Jahren, auf 8 Jahre angehoben werden. Die gewünschte Auflösung der Bauverpflichtung ist Aufgrund der geltenden Raumordnung nicht möglich, daher wird eine Einigung auf Verlängerung um 3 Jahre angestrebt.

Diskussionsbeiträge: Franz Hahn, Mario Mader, Peter Pehmer

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge einer Verlängerung zur Bauverpflichtung auf 8 Jahre zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (16 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung – Franz Hahn, 1 Gegen Stimme – Mario Mader)
